

Eine Medaille für jeden Handballer

HORGEN. Der Handballclub Horgen hat an den letzten zwei Wochenenden etwa 340 Kinder und Jugendliche mit Handball «bewegt». Es standen ca. 35 Teams in der Waldegg-Halle und kämpften begeistert um die Gewinnpunkte.

Bei den Erst- bis Drittklässlern wurde nicht nur das handballerische Können getestet, sondern sie mussten sich auch der polysportiven Herausforderung wie Seilziehen und Würfeln stellen. Es war nicht für alle einfach, sie meisterten jedoch diese Aufgaben mit Bravour. Die Viert-, Fünft- und Sechstklässler konzentrierten sich auf das Handballspielen. Leider gab es am Samstag, 9. März, als die Viertklässler spielten, einige Verletzungen. Die Organisatorinnen hoffen, dass es den betroffenen Spielerinnen und Spielern wieder gut geht.

Dank Sponsoren konnte dieses Jahr nebst Pokalen für die drei bestklassierten Teams pro Kategorie jedem Teilnehmer eine persönliche Medaille abgegeben werden. Insgesamt war es ein gelungener Anlass mit vielen spannenden und äusserst fairen Spielen. (e)

RICHTERSWIL. Zahlreiche Mitglieder des Seeclubs trafen sich kürzlich zur Generalversammlung. Die Traktanden konnten dank guter Vorbereitung der Klubleitung durch Präsident Heinz Wehrli in zügigem Tempo abgearbeitet werden. Ohne grosse Diskussionen wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnung, das Budget, das Jahresprogramm sowie wenige Anträge einstimmig angenommen.

Die Klubleitung wurde mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

Am meisten Zeit nahm das Verteilen der Schoggihasen in Anspruch. Wie die Jahre zuvor bedankte sich der Präsident mit dieser süssigen Geste bei einzelnen Mitgliedern für ihren Einsatz. So zum Beispiel bei Christine Wüthrich und Markus Pulver für das Erstellen des Räbechilbi-Sujets, bei Guido Bonzani für die

Durchführung des Blöoterli-Cups, bei Steve Hiestand für das Leiten des Teamrowings, bei Peter Stierli für das Betreuen der Junioren und bei Adi Schmid für seinen Einsatz für die Regattierenden. Grossen Applaus bekam Astrid Schnüriger, welche sich ums Sponsoring kümmert. Ihr Dank wiederum ging an alle Sponsoren, die Junioren und den Präsidenten, welcher somit auch zu etwas Schokolade kam.

Nach der Vorführung eines Video- und Fotoclips der Regattierenden war bei allen die Lust gestiegen, wieder aufs Wasser zu gehen.

Ruder-Schnupperkurse

Der Seeclub Richterswil bietet am Samstagvormittag, 13. April, einen Schnupperkurs an. Interessierte Personen werden gebeten, eine E-Mail an die Adresse fitness@seeclub-richterswil.ch

zu senden. Der Anfängerkurs für Erwachsene beginnt in der darauffolgenden Woche. Mit zwei Trainings pro Woche (Montagabend und Samstagvormittag) während dreier Monate kann das Rudern in Grobform erlernt werden. Die Anzahl Plätze ist limitiert. Der Anfängerkurs für Juniorinnen und Junioren beginnt Ende Mai. (e)

www.seeclub-richterswil.ch



Die Ruderer des Seeclubs Richterswil freuen sich auf die neue Saison. Bild: zvg

Stabsübergabe im Katholischen Männerverein

LANGNAU/GATTIKON. Engagement, Freundschaft und Sinn: Mit diesen drei Schlagworten kann man den Männerverein der Pfarrei Langnau-Gattikon beschreiben. Der Jahresbericht des bisherigen Präsidenten Pius Ulrich anlässlich der gut besuchten 56. Generalversammlung im Saal des katholischen Pfarreizentrums Langnau spricht dafür. Die Morgenwanderung ins Jontental, das Veteranenverwöhnungessen, die herbstliche Pfarreiwanderung rund um Kappel und das Männerweekend im Januar waren nur einige Highlights in einem vielseitigen Vereinsjahr.

Für Pius Ulrich war es gleichzeitig sein letzter Jahresbericht als Präsident. Nach über 30 Jahren gibt er das Präsidium aus gesundheitlichen Gründen ab. Ebenso stellten sich auch der Kassier Franz Huber und der Revisor Martin Eiholzer nicht mehr

zur Wahl. Allen wurde vom Verein, aber auch seitens der Pfarrei für ihren grossen Einsatz gedankt, und für viele war es ein trauriger Abschied, hatten sie doch das Gesicht des Männervereins über Jahre entscheidend geprägt. Pius Ulrich wurde spontan und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Die Vereinsführung geht nun in jüngere Hände über. Gewählt wurden: Guido Guillet zum Präsidenten und Walter Müller zum Kassier, beides Männer aus Gattikon, sowie Stephan Mazenauer aus Langnau als Revisor. Gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des bisherigen Vorstandes möchte man nun einen Generationenwechsel im Männerverein anpacken. Das Alte bewahren, aber auch neue Wege suchen, den Männerverein weiterhin als attraktives Angebot sinnvoller Freizeitgestaltung zu behalten. (e)

OBERRIEDEN. Die Präsidentin der Frauenriege Oberrieden, Heidi Hitz, eröffnete am 7. März die 69. Generalversammlung der Frauenriege – zum letzten Mal. Im Zürcherhaus der reformierten Kirche begrüsst sie die Ehrenmitglieder und Turnerinnen der Frauenriege sowie Vertreterinnen und Vertreter anderer Riegen und Gäste. Alle Geschäfte der Versammlung wurden speditiv abgehandelt.

Der Jahresbericht der Präsidentin, welcher mit vielen Fotos von diversen Aktivitäten im ver-

gangenen Vereinsjahr bestückt war, wurde mit grossem Applaus verdankt.

Dieses Jahr nach Biel

Das Jahresprogramm verspricht einige Höhepunkte. Neben dem Sommerplausch, der Riegenreise und dem Chlausabend wird die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel ein Höhepunkt sein. Am 20. Juni turnt die Frauenriege zusammen mit der Männerriege und mit Verstärkung aus dem Turnverein Kilchberg in der Sparte Fit & Fun.

Heidi Hitz, die zehn Jahre als Präsidentin gewirkt hatte, war sehr erfreut, dass sie ihr Amt an die bisherige Vizepräsidentin Karin Flury weitergeben konnte. Als neue Vizepräsidentin konnte Karin Grünert gewonnen werden. Die Technische Leiterin Gabi Haller gab nach acht Jahren ebenfalls den Rücktritt. Neu übt nun Heidi Hitz dieses Amt aus.

Geehrt wurden Emmy Eschmann, Emilia Flury, Evi Hauser und Ursi Schürch für 25 Jahre und Emmi Hitz für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Die Volleyballgruppe der Frauenriege ist am Schrumpfen, interessierte Damen mit wenig Volleyballkenntnissen sind jeweils am Montag von 18.30 bis 20 Uhr herzlich willkommen. Die Frauenriege trifft sich in der Turnhalle Langweg wie folgt: Montag 20 bis 21.15 Uhr, Donnerstag 20 bis 21.15 Uhr, Seniorinnen Dienstag 18 bis 19 Uhr, Volleyballgruppe Montag 18.30 bis 20 Uhr. Auskunft erteilt gerne Heidi Hitz unter der Telefonnummer 044 720 27 12. (e)

Wechsel im Vorstand der Frauenriege

Spannende Partie der Wädenswiler gegen Thalwil

TISCHTENNIS. Mit Sidney Meyer, Achim Traut und Noah Mamié konnte Wädenswils Team in der 2. Liga gegen Thalwil nur Teilerfolge verbuchen. Die um den Ligaerhalt kämpfenden Gäste waren klar aggressiver und hol-

ten sich die wichtigen Zähler. Erst beim Stand von 0:4 reüssierten Meyer und Mamié. Spannung kam mit dem gewonnenen Doppel nochmals auf. Die beiden Junioren hatten dieses diskussionslos für sich entschieden.

Was folgte, war aber nicht die erhoffte Wende, sondern der Rückfall in die Startrunde, die bereits schon mit drei Einzeln an Thalwil gegangen war. Während Wädenswil dadurch noch um den dritten Tabellenplatz ban-

gen muss, haben die Thalwiler mit diesem Auswärtserfolg wohl das Abstiegsgespenst verscheucht. (äch)

2. Liga, Gruppe 3:
Wädenswil IV - Thalwil 3:7.

Verein Xang ArnStocken gegründet

HORGEN. An ihrer Generalversammlung haben der Gemischte Chor Arn, Horgen, und der Gesangverein Stocken, Wädenswil, fusioniert. Der neue Chor tritt in Zukunft unter dem Namen Xang ArnStocken auf. Die Gründung wird am Zimmerberg-Verbandssängerfest vom 1. Juni in Horgen gefeiert, verbunden mit der Präsentation des neuen Outfits.

Nach Apéro und Nachtessen eröffnete Fredy Leuthold seine letzte Generalversammlung als Präsident der Chorgemeinschaft Arn-Stocken. Im Jahresbericht konnte er auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Beim wichtigsten Traktandum des Abends – die Gründung des neuen Vereins Xang ArnStocken und den Wahlen – warteten alle gespannt auf das Ergebnis. Als neuer Präsident wurde Urs Naef gewählt, welcher gleichzei-

tig auch noch OK-Präsident des Sängerfestes ist. Florian Egler, Franzi Rusterholz, Jacqueline Steinmann und Ruedi Blickensdorfer übernehmen zusammen mit dem Präsidenten die Vorstandsarbeit.

Im Endspurt zum Sängerfest

Mit grossem Applaus wurde die Arbeit des scheidenden Vorstandes gewürdigt. Ursi Bossert ist seit 36 Jahren im Chor und war davon 17 Jahre im Vorstand. Walter Höhn hat seit elf Jahren als Präsident oder Vize amtiert, Priscilla Trösch war während sechs Jahren Aktuarin und Nicole Eschmann während drei Jahren Kassierin. Fredy Leuthold war 14 Jahre im Vorstand tätig, zuerst als Vize und seit 5 Jahren als Präsident.

Beim attraktiven und abwechslungsreichen Jahresprogramm kommt auch die Gesel-

ligkeit mit Reise und gemütlichem Treffen nicht zu kurz; und doch werden alle Chormitglieder gefordert sein, denn sie befinden sich schon im Endspurt zum Sängerfest, welches am Freitagabend, 31. Mai, mit dem «Dorfplatz lebt» unter Beteiligung von Gast-Chören gestartet wird und dann am Samstag, 1. Juni, mit dem Zimmerberg-Verbandssängerfest in der reformierten Kirche und auf dem Dorfplatz in Horgen weitergeht. Das ambitionierte Ziel des Vereins ist es, ein Fest nicht nur für die singende Bevölkerung von Horgen und dem ganzen Zimmerberg zu veranstalten. Nebst dem Gesang sollen die Festwirtschaft und Unterhaltungsmusik die Leute zum Verweilen animieren und vielleicht auch zum Selbersingen. (e)

www.sangerfest2013.ch

Zusätzliche Aufführung des Männerchors

HÜTTEN. Am 16. März trafen sich die Mitglieder des Männerchors Hütten zur 105. Generalversammlung im Restaurant Schöntal. Traditionsgemäss wurde zuerst ein Nachtessen serviert. Alle 26 anwesenden Chörlere und die Dirigentin wurden rasch bedient, und so konnten alle die GV gestärkt antreten.

Präsident Hans Ulrich begrüsst die Sänger und eröffnete damit die GV. Das Protokoll der letzten GV und der Jahresbericht wurden schnell verabschiedet, und auch die Jahresrechnung, welche mit einem Ausgabenüberschuss abschloss, wurde genehmigt. Die Produktion der neuen CD hatte doch etwas zu Buche geschlagen, die Mannen hoffen aber, möglichst schnell alle CDs verkaufen zu können.

Neue Mitglieder konnten keine aufgenommen werden, jedoch ist der Tod von Erich Latt-

mann zu beklagen, dem Ehrenmitglied und Veteranen, der dem Chor 42 Jahre angehört hatte.

35 Jahre aktives Singen

Die Wahlen verliefen ziemlich unspektakulär, hatten sich doch der ganze Vorstand, die Revisoren und der Fähnrich wieder zur Verfügung gestellt. Zwei Sänger konnten geehrt werden. Toni Ulrich und Walter Frutiger wurden Veteranen, das heisst 35 Jahre aktives Singen. An deren Revers steckt nun das Veteranenabzeichen. Walter Frutiger wurde gleich nochmals für 20 Jahre als aktiver Sänger im Männerchor Hütten beschenkt. Der Holzsteller, welcher ihm vom Präsidenten übergeben wurde, wird ihn immer daran erinnern.

Mit Spannung wurde der Antrag des Vorstandes für eine zusätzliche Chränzli-Aufführung

erwartet. Nach der Diskussion wurde darüber abgestimmt. Die Interessierten dürfen sich nun für das Jahr 2014 auf eine zusätzliche Vorführung in Hütten freuen. Am ersten Chränzli-Weekend wird nächstes Jahr auch der Sonntag ins Programm aufgenommen.

Die CD-Taufe wurde noch kurz besprochen, und auch das vergangene Chränzli liess man nochmals Revue passieren. Anschliessend wurden die wie immer mit Spannung erwarteten Fleissauszeichnungen vergeben. Wer am häufigsten an den Anlässen und den Proben zugegen war, bleibt ein Geheimnis unter den Sängern.

Nach ein paar Informationen über bevorstehende Anlässe und verschiedenen Danksagungen schloss die GV um 23.30 Uhr mit dem Lied «E Hand voll Heimat-erde». (e)